

BaIS - Formblatt: Karbonat - Trockenkiefernwald											
1. Waldtyp:		K17 (Tirol, Sbg.), Kie 212s (Bayern)		3a. Waldort / Bestand		3b. Fläche		ha		4. Zielart(en)	
2a. LRT/Biotop:		kein LRT									
2b. Anteil Offenlandbiotop (nach Biotopkartierung)		%									
2c. Anteil Fläche mit Beschränkung unter 40%		%									
5a. Naturgefahr(en):				5b. Wirksamkeit des Schutzwaldes für die genannte(n) Naturgefahr(en) aktuell gegeben?				Ja			
								Nein			
6. Einschätzung aktueller Weideeinfluss		aus schutzwaldfachlicher Sicht		nicht erkennbar		gering		hoch			
		aus naturschutzfachlicher Sicht		nicht erkennbar		gering		hoch			
7. Einschätzung aktueller Wildeinfluss		aus schutzwaldfachlicher Sicht		nicht erkennbar		gering		hoch			
		aus naturschutzfachlicher Sicht		nicht erkennbar		gering		hoch			
8. Zustand, zukünftige Entwicklungstendenz											
Biotop, Bestandes-, Einzelbaummerkmale	Minimalprofil: Schutzwald	Idealprofil: Schutzwald	Entwicklung			Minimalprofil: Naturschutz	Idealprofil: Naturschutz	Entwicklung			Strukturelle Einwertung
			in 50 Jahren	in 10 Jahren	heute			in 50 Jahren	in 10 Jahren	heute	
Mischung - Baumarten - Überschir- mungsanteile	Kie 50-95% Laubbäume / gr. Sträucher 5-50% (Faulbaum, Felsen- birne, Wolliger Sb)	Kie 60-90% Fi, Lâ 0-10% Laubbäume/gr. Sträucher 10-50%				Kie (H), min. 70% H + N min. 80% (N) BAH, Fi, Eib, Mb, Lat, Spi, Vb	Kie (H), min. 80% H + N min. 90%				
	Mb,Vb,Spi,BAH,Fi,Eib	Mb,Vb,Spi,BAH,Fi,Eib				Strauchveg: Faulbaum, Felsenbirne, Wolliger Sb, Zwergmispeln					
Gefüge vertikal - BHD Streuung	zweischichtig entwicklungsfähige Bäume in min. 2 Durchmesser- klassen	stufig entwicklungsfähige Bäume in min. 3 Durchmesser- klassen				min. 10% Baumholz mit BHD >20cm	min. 20% Baumholz mit BHD >20cm in zwei Durchmesser- klassen				
Gefüge horizontal - Kronen- schlussgrad - Deckungs- grad - Lücken	licht Übersch. >40% Lucke max. 600m ² (d=28m) / 1200m ²	locker Übersch. >60% Lucke max. 400m ² (d=23m) / 800m ²				Übersch. 30-70%; Auf Teilflächen auch >70% möglich, dazu Lücken und Lichtungen	Übersch. 30-70%; Auf Teilflächen auch >70% möglich, dazu Lücken und größere Lichtungen; lichtdurchflutete Bereiche mit unbeschatteter Bodenvegetation				
Totholz- anteil	liegendes Totholz vorhanden	quer zur Hangrichtung liegendes Totholz vorhanden				min. 1 Stk/ha Länge ≥ 3m, ≥ 20cm (BHD bzw. am stärkeren Ende): stehend und/oder liegend	min. 3 Stk/ha Länge ≥ 3m, ≥ 20cm (BHD bzw. am stärkeren Ende): davon min. 1 Stk stehend bzw. liegend				
Stabilitäts- träger - Kronentw. - Schlankheitsg. - Ziel-Ø	50% der Ind. stabil, ohne einseitige Krone, Kronenlänge >30%. Überw. lotrechte Stämme m. guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Ind. überwiegend stabil, ohne einseitige Krone, Kronenlänge >50%, lotrechte Stämme m. guter Verankerung, keine starken Hänger				Biotopbäume (lebend) 1-3 Stk/ha (≥ 21cm) Faulstellen-, Konsolen-, Höhlen-, Mulmhöhlen-, Horst-, Uralt-, Epiphytenbäume; viel Kronenthotholz, bizarre Bäume	min. 4 Stk/ha (≥ 21cm)				
Boden- vegetation & Keimbett für Verjüngung	Fläche mit starker Vegetations- konkurrenz für Verjüngung <2/3	Fläche mit starker Vegetations- konkurrenz für Verjüngung <1/3				typische, wertgebende Arten einzeln oder auf Teilflächen (z.B. Schneeheide, Graslinie, Orchideen)	typische, wertgebende Arten flächig geringes Vorkommen wuchskräftiger Hochgräser				
Verjüngung Aufwuchs/ Anwuchs	min. 1 Trupp/ha (je 200- 500m ² , ca. alle 100m) oder Deckung min. 3% (bei rückgängigen Altbeständen höher)	min. 2 Trupps/ha (200-500m ² , ca. alle 75m) od. Deckung min. 5% (bei rück- gängigen Altbestän- den höher)				trupweise auf 6-15% der Fläche Haupt- und Nebenbaumarten (inkl. Pionierbaumarten)	trupweise auf 1-5% der Fläche Haupt- und Nebenbaumarten (inkl. Pionierbaumarten)				
	Geringe Ent- mischungstendenz durch Wildeinfluss	Keine Ent- mischungstendenz durch Wildeinfluss									
			sehr schlecht	minimal	ideal				sehr schlecht	minimal	ideal

9. Güterabwägung	Sind geeignete Maßn. möglich, um Zielvorstellungen beider Anspruchsgruppen zu verbessern?			Ja	Nein
	Flächendifferenzierte Beurteilung notwendig?			Ja	Nein
10. Handlungsbedarf	Ja	Nein			
11. Dringlichkeit	gering	mittel		hoch	
12. wirksame Maßnahmen je nach Güterabwägung					
Mischung - Art - Überschirmungsanteile					
Gefüge vertikal - BHD Streuung					
Gefüge horizontal - Deckungsgrad - Stammzahl - Lückenbreite - Totholzanteil					
Stabilitästräger & Biotopbäume - Kronenentw. - Schlankheitsg. - Ziel-Ø					
Bodenvegetation & Keimbett für Verjüngung					
Verjüngung Anwuchs/ Aufwuchs					